

We are women, we are strong,
 We are fighting for our lives
 Side by side with our men
 Who work the nation's mines,
 United by the struggle,
 United by the past,
 And it's - Here we go! Here we go!
 For the women of the working class."

Handwritten scribble

Handwritten scribble

Handwritten scribble

They talk about statistics,
 about the price of coal
 The price is our communities
 dying on the dole
 In fighting for our future
 we found ways to organise
 Where women's liberation failed to
 move,
 this strike has mobilised

1 We don't need Government approval
 for anything we do
 We don't need their permission
 to have a point of view
 We don't need anyone to tell us
 what to think or say
 We've strength enough and wisdom
 of our own to go our own way

Refrain

Refrain

3 Ours is a unity
 that threats can never breach
 Ours an education
 books and schools could never teach
 We face the taunts and the violence
 of Thatcher's thugs in blue
 When you're fighting for survival
 you've got nothing, nothing left to lose

G
1 Im Kreis ihrer Enkel die alte Frau
Em
 zeigt mit erhobener Hand
Hm
 auf die Wälder, die dunklen
C
 dort über der Drau:
Em **D**
 Jetzt zeige ich euch euer Land,
G
 jetzt zeige ich euch euer Land.
Em
 Dort drüben hab' ich

 geschuftet am Hang,
Hm
 als ich ein Kind noch war.
C **G**
 Bei der Christmette mit Glockenklang
Hm
 Hing Eis von Rock und Haar,
C **G**
 hing Eis von Rock und Haar.

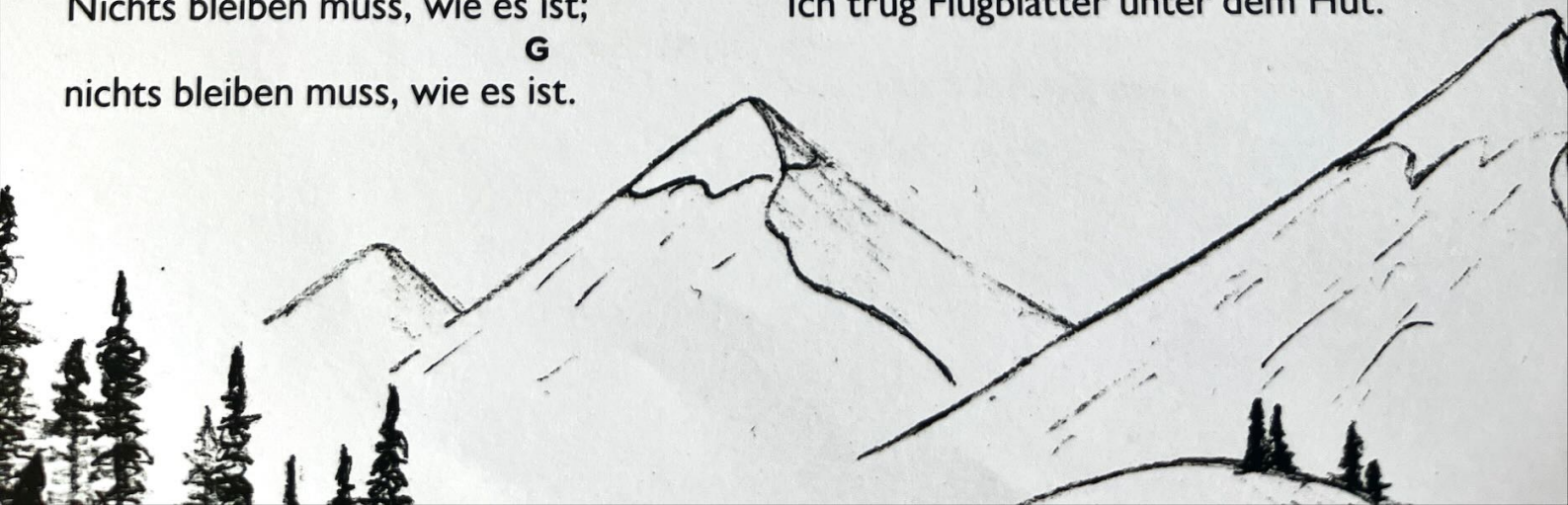
G
 Die Bergknappen kamen

 vom Lindenwirt
Em
 und flüsteren heimlich mit List,
Hm **C**
 dass sich in der Welt was ändern wird,
Em **D**
 Nichts bleiben muss, wie es ist;
G
 nichts bleiben muss, wie es ist.

Gm
 Verschwiegene Bäume,
D#
 verschworener Wald.
Bb
 Und drei rote Pfiffe,
Dm
 drei rote Pfiffe,
Bb **C** **G**
 drei rote Pfiffe im Wald.

G
2 Die Drau hinunter trieb

 Mond um Mond,
Em
 es brach der Faschistenkrieg aus.
Hm **C**
 Da hatte ich dann einen Mann an der Front
Em **D**
 und hatte 3 Kinder im Haus,
G
 und hatte 3 Kinder im Haus.
Em
 Wie tönte da markiger Nazigesang
Hm
 von deutschem Boden und Blut.
C
 Manch ein Bursch
G
 in die Wälder entsprang.
Hm
 Ich trug Flugblätter unter dem Hut.
C **C** **G**
 Ich trug Flugblätter unter dem Hut.



G
Der Gestapo war kalt

und der Gauleiter schalt:

Em
Partisanen im eigenen Land!

Hm **C**
Ich trug Geflüster und Brot in den Wald.

Em **D**
Sie haben mich Jelka genannt.

G
Sie haben mich Jelka genannt.

Refrain

G
3 Der Winter war nass

und uns wärmte der Hass,

Em
viele sinds, die die Erde heut birgt.

Hm
Wir haben gefochten,

C
dort oben am Pass.

Em **D**
An unsrer Befreiung gewirkt.

G
An unsrer Befreiung gewirkt.

Em
Der Krieg war vorbei,

da war Stille im Land,

Hm
da waren die Lautesten leis.

C **G**
Sie nahmen das Hitlerbild

von der Wand.

Hm
Ihre Westen, die wuschen sie weiß.

C **G**
Ihre Westen, die wuschen sie weiß.

G
Ihr, meine Enkel, was hört ihr so stumm

Em
die alten, die kalten Berichte?

Hm
Jetzt trampeln sie wieder

C
auf euren Rechten herum,

Em **D**
Erinnert euch meiner Geschichte.

G
Erinnert euch meiner Geschichte.

Refrain

Jelka, die Partisanin

Das Lied handelt von Helena Kuchar, die sich 1943 den Partisanen im österreichischen Kärnten anschloss und mit ihnen gegen den Faschismus kämpfte. Dort bekam sie den Partisan*innenname „Jelka“. Jelka versorgte die Partisan*innen mit Lebensmitteln, Kleidung und Informationen, machte Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung, verteilte Flugzettel und nahm an Sitzungen und illegalen Konferenzen teil. Das Lied wurde 1979 von der Gruppe „Schmetterlinge“ geschrieben, die Jelka getroffen haben und ihre Lebensgeschichte erzählen wollten.

